

Pressemitteilung

Nach dem Abpfiff zählt die Nachspielzeit: Beim WM-Abend richtig trennen

Wenn das Wohnzimmer zum Stadion wird, bleiben nach dem Jubel oft Chipssackerl, Flaschen und Pizzakartons zurück. Mit richtiger Trennung gewinnt auch der Kreislauf.

Im Sommer 2026 rollt der Ball: Die FIFA Fußball Weltmeisterschaft läuft von 11. Juni bis 19. Juli 2026. Für viele Bürgerinnen und Bürger heißt das: Freunde kommen vorbei, der Fernseher läuft, der Gartentisch wird zur Fanmeile und bei jedem Tor wird es kurz laut in der ganzen Nachbarschaft.

Doch wenn der Schlusspfiff ertönt, beginnt eine andere Art von Nachspielzeit. Am Tisch stehen leere Schüsseln, auf der Couch liegt das Chipssackerl, im Eck stapeln sich Getränkeflaschen, daneben ein Pizzakarton und irgendwo sucht jemand noch die Fernbedienung. Genau jetzt entscheidet sich, ob aus dem Fußballabend ein Restmüllsack wird oder ob viele kleine Dinge wieder in den Kreislauf zurückfinden.

Die richtige Taktik nach dem Spiel

Beim WM-Abend fallen typische Verpackungen an, die gut getrennt werden können. Leicht- und Metallverpackungen wie Chipssackerl, Snackverpackungen, Folien, Joghurtbecher, Aluschalen, Getränkekartons, Konservendosen oder Schraubdeckel gehören entleert in die Gelbe Tonne beziehungsweise in den Gelben Sack. Wichtig ist die einfache Spielregel: Verpackung ja, Gegenstand nein. Kaputte Fanartikel, Plastikbecher aus Hartkunststoff, Spielzeug oder Dekoartikel gehören nicht automatisch in Gelb, weil sie die Sortierung stören können.

Beim Papier ist Sauberkeit entscheidend. Kartonverpackungen, Papiersackerl oder saubere Schachteln gehören ins Altpapier. Fettige Pizzakartons, verschmutzte Servietten oder stark verunreinigtes Papier sind dagegen kein gutes Material fürs Recycling und gehören in den Restmüll. Der beste Trick: Saubere Kartonteile abtrennen und ins Altpapier geben, fettige Reste getrennt entsorgen.

Glasflaschen und leere Gläser gehören in die Altglassammlung, getrennt nach Weißglas und Buntglas. Trinkgläser, Keramik oder Porzellan haben dort nichts verloren. Deckel bitte abnehmen und getrennt in der gelben Tonne oder dem gelben Sack entsorgen.

Pfandflaschen und Pfanddosen: zurück in den Handel

Gerade bei Fußballabenden werden viele Getränke konsumiert. Kunststoffflaschen und Getränkedosen mit österreichischem Pfandlogo gehören nicht in den Gelben Sack, sondern zurück in den Handel. Die Pfandhöhe beträgt 25 Cent pro Flasche oder Dose. So bleibt hochwertiges Material im Kreislauf und der nächste Einkauf wird gleich ein bisschen leichter.

Auch die Fernbedienung spielt mit

Ein kleines Detail wird oft vergessen: Leere Batterien aus Fernbedienungen, LED-Deko oder kleinen Lautsprechern gehören niemals in den Restmüll. Sie gehören in die Sammelbox im Handel oder zur Sammelstelle der Gemeinde. Geräte mit Akku, etwa kaputte Bluetooth Lautsprecher oder alte Powerbanks, sind Elektroaltgeräte und gehören ebenfalls zur Sammelstelle.

Statement der zuständigen Entsorgungsreferentin/des zuständigen Entsorgungsreferenten

„Ein Fußballabend lebt vom Miteinander. Genau dieses Miteinander brauchen wir auch bei der Abfalltrennung. Wer nach dem Spiel Verpackungen, Papier, Glas, Pfandgebinde und Batterien richtig entsorgt, sorgt dafür, dass Wertstoffe im Kreislauf bleiben und unsere Gemeinde sauber bleibt. So wird auch die Nachspielzeit ein Gewinn.“

Social-Media-Vorschlag Posting:

⚽ Nach dem Abpfiff bitte kurz richtig trennen: Chipssackerl, Folien, Dosen ohne Pfandlogo, Getränkekartons und Verpackungen in Gelb. Saubere Kartons ins Altpapier, Glasflaschen ins Altglas, Pfandflaschen und Pfanddosen zurück in den Handel. Und die leeren Batterien aus der Fernbedienung? Ab in die Sammelbox, niemals in den Restmüll. So gewinnt auch die Kreislaufwirtschaft. ♻️

Hashtag Vorschläge:

#WM2026 #Fußballabend #PublicViewingDaheim #NachDemAbpfiff #RichtigTrennen
#GelbeTonne #GelberSack #Altpapier #Altglas #PfandZurück #BatterienRichtigEntsorgen
#Kreislaufwirtschaft #RessourcenSchonen #SaubereGemeinde #UmweltschutzImAlltag
#Abfallberatung #Gemeindeinfo